

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 24. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Juli 2023)

zum Thema:

„Überprüfung“ von Straßenbahnen (II)

und **Antwort** vom 11. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. August 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16225
vom 24. Juli 2023
über „Überprüfung“ von Straßenbahnen (II)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

In der Antwort auf Drs. 19/16063 führt der Senat aus, er prüfe die geplanten Straßenbahnstrecken (Alexanderplatz–Potsdamer Platz, Warschauer Straße–Hermannplatz sowie die Verlängerung nach Blankenburger Süden) auf ihre Zusammenhänge und Verzahnung mit weiteren Infrastrukturvorhaben.

- a) Welche Infrastrukturvorhaben sind konkret gemeint? (Bitte jeweils Angaben für jede genannte Strecke.)
- b) Welche Prüfungsnotwendigkeiten sieht der Senat? (Bitte jeweils Angaben für jede genannte Strecke.)

Frage 2:

Wie kommt der Senat zu der Auffassung, dass diese „Prüfungen“ keine Auswirkungen auf den Zeitplan der Projekte haben werden?

Frage 3:

Kann der Senat definitiv ausschließen, dass es durch besagte Prüfungen keine Auswirkungen auf die Zeitpläne der Projekte geben wird?

Antwort zu 1, 2 und 3:

Die Fragen 1, 2 und 3 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Es wird geprüft, welche weiteren Infrastrukturvorhaben in den jeweiligen Planungsräumen in der Entwicklung sind und ob sich hier ggf. weitere planerische Abhängigkeiten ergeben. Ziel ist sicherzustellen, dass die Planungen der Projekte gesamthaft integriert vorangehen können. Im Übrigen wird auf die Antwort auf Frage 5 in Drucksache 19/16063 verwiesen.

Frage 4:

Welchen aktuellen Planungsstand hat das Projekt Alexanderplatz – Potsdamer Platz – Kulturforum?

- a) Wie weit ist die Entwurfsplanung (Lph 3)?
- b) Wann soll das Planfeststellungsverfahren starten und wann ist mit einer Inbetriebnahme zu rechnen?

Antwort zu 4:

Das Projekt Alexanderplatz – Potsdamer Platz – Kulturforum befindet sich in der HOAI-Leistungsphase 3 – technische Entwurfsplanung. Die weiteren Planungsschritte schließen sich sukzessive an. Im Übrigen wird auf die Antwort auf Frage 1 verwiesen.

Frage 5:

Welchen aktuellen Planungsstand hat das Projekt Warschauer Str. – Hermannplatz?

- a) Wie weit ist die Vorplanungsphase (Lph 2)?
- b) Geht der Senat weiterhin vom Start des Planfeststellungsverfahrens in 2025 und der Inbetriebnahme 2030 aus?

Antwort zu 5:

Das Projekt Warschauer Str. – Hermannplatz befindet sich in der HOAI-Leistungsphase 2 – Vorplanung. Die weiteren Planungsschritte schließen sich sukzessive an. Im Übrigen wird auf die Antwort auf Frage 1 verwiesen.

Frage 6:

Welchen aktuellen Planungsstand hat das Projekt Blankenburger Süden?

- a) Welchen Stand hat die angekündigte Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen für die Lph 2?
- b) Geht der Senat weiterhin vom Beginn des Planfeststellungsverfahrens in 2026 und der Inbetriebnahme 2030 aus?

Antwort zu 6:

Das Projekt Blankenburger Süden befindet sich in der Ausschreibung der HOAI-Leistungsphasen 2-7. Die weiteren Planungsschritte schließen sich sukzessive an. Im Übrigen

wird auf die Antwort auf Frage 1 und die Antwort auf Frage 4 in der Drucksache 19/16063 verwiesen.

Frage 7:

Welche finanziellen Mittel hat der Senat im Entwurf für den Doppelhaushalt 24/25 für den Straßenbahnausbau eingeplant?

Antwort zu 7:

Folgende Haushaltstitel im Haushaltsplanentwurf des Senats zum Doppelhaushalt 2024/2025 betreffen unter anderem den Straßenbahnausbau:

Titel 54220: Vorbereitungskosten für den schienengebundenen Nahverkehr,

Titel 68253: Zuschüsse an der BVG für die Planung von Neubauvorhaben,

Titel 89102: Zuschüsse für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs.

Die jeweiligen Ansätze sind dem Haushaltsplanentwurf zu entnehmen, der dem Abgeordnetenhaus zur weiteren Befassung überwiesen wurde.

Berlin, den 11.08.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt